Neue Mitglieder

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur:

Burgenkarte der Schweiz

Wir machen neuerdings auf die mit großer Mühe und vielen Kosten hergestellte Burgenkarte der Schweiz aufmerksam, auf der alle Burgen, Schlösser und Ruinen, sowie die heute bekannten Plätze nun verschwundener Wehrbauten eingetragen sind. Die Karte ist in der rühmlichst bekannten *Geographischen Anstalt von Kümmerly & Frey in Bern* hergestellt worden und wird auch vom Verlag der gleichen Firma herausgegeben. Der Preis der Karte, von Mitgliedern beim Verlag bestellt, beträgt Fr. 2.60. Der Ladenpreis (die Karte ist in jeder Buchhandlung käuflich) beträgt Fr. 3.—. Das auf Leinwand aufgezogene Exemplar beträgt Fr. 6.—.

„Kunst in der Schweiz von den Anfängen bis zur Gegenwart", nennt sich ein Büchlein, das, herausgegeben von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, im Schweizer Spiegel Verlag Zürich erschienen ist und Peter Meyer zum Verfasser hat. In gedrängter, sachlich klarer und prägnanter Form werden auf 100 Seiten die Zusammenhänge der wirtschaftlichen, politischen und militärischen Einrichtungen mit dem künstlerischen und kunstgewerblichen Schaffen der Vergangenheit besonders hervorgehoben. Die Vielgestaltigkeit der Schweiz, ihre kulturelle Gliederung, die besonderen Eigentümlichkeiten der Kantone und Talschaften werden in einer Reihe von kurzen Aufsätzen vorzüglich zum Ausdruck gebracht. Dazu eine sehr sorgfältige und reiche Auswahl von schönen Reproduktionen in farbiger und Schwarzweiß-Technik von Kunstwerken vom 7. Jahrhundert bis zu neueren Schöpfungen eines Hodler oder noch lebender Künstler wie Bänninger und Huber. Bei dem Lesen und Betrachten des Büchleins wird man sich erneut bewußt, wieviel altes Kunstgut bei uns immer noch vorhanden ist und welche Bevorzugung unserem Land bis jetzt beschieden war, daß bei uns nicht die Städte und Dörfer in grauenhafter Weise zu Trümmerhaufen zusammengeschossen worden sind.

Man möchte dem Büchlein, das als Umschlag die farbige Wiedergabe von zwei Darstellungen aus der Manesseschen Liederhandschrift schmückt, weiteste Verbreitung wünschen.

Neue Mitglieder – *Nouveaux membres*

Lebenslängliche Mitglieder
Membres à vie

Rudolf Zurlinden, Aarau
Frau Rud. Zurlinden, Aarau
Albert Isliker, senior, Zollikon
Frau Elsa Isliker, Zollikon
Albert Isliker, junior, Zollikon
Hans Jörg Isliker, Zollikon
Fräulein Elsa Isliker, Zollikon
Rudolf Wipf-Matthey, Herrliberg
Max Schmidheiny, Heerbrugg
Frau A. Schmidheiny-Scherrer, Heerbrugg

Ordentl. Mitglieder – *Membres ordinaires*

Karl Hindenlang, Zürich
Frau V. Hürlimann, Zug
August J. Giger, St. Gallen
Dr. med. Hans Heinz, Schiers
L. Hamon, Genève
Henry Tschudy, St. Gallen
J. Weiss, Zürich 6
Frau Emmy Schätzle, Luzern
Mademoiselle Emilie Thau, Genève
Clemens von Arvay, a. Legationsrat, Vaduz
Frau Leonie von Arvay, Vaduz
Frau Dr. Hausmann, Dornach
Baron Dr. van Haersolte, Zürich
Frau Dir. Erika Obrist, Riehen-Basel
V. Del Boca-Levi, Meggen
Frau Schatzmann-Buchmann, Lenzburg
Frau Lina Vogt-Eglin, Olten
Dr. G. Grüninger-Passavant, Basel
Gertrud Schaub, Basel
Emmy Pflimlin, Basel
Frau H. Bebié-von Gunten, Turgi
Frl. Gabriele Kienast, Rüschlikon
Theodor Tschudin, Basel
Otto Jenny, Lehrer, Oberdorf (Baselland)
Fritz Born-Berger, Freidorf-Basel
Frau M. Eckert, Zürich
Frau Y. Boveri-Boner, Zürich
Frau M. Alioth-Graber, St. Moritz
Max Lüthi, Notar, Nidau
C. Fr. Hartmann, Fabrikant, Biel
Frau E. Flückiger, Biel
H. Römer, Fürsprecher, Biel
Dr. J. Hoop, Regierungschef, Vaduz
Dr. A. Vogt, stellvertretender Reg.-Chef, Vaduz
Ferd. Nigg, Regierungssekr., Vaduz
H. Stucki, Basel
Hans Arnold, Kunstmaler, Schwyz
Carl Menckhoff-Quinke, Basel

Testatoren! Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher so vieler Mittel bedarf, um unsere Burgen und Ruinen vor gänzlichem Zerfall zu bewahren!

Testateurs! Veuillez, lorsque vous prenez vos dispositions, vous souvenir de la Société des Châteaux Suisses, qui a besoin de moyens importants pour soigner et sauver nos vieilles forteresses de la ruine complète et définitive

Redaktion: Scheideggstraße 32, Zürich 2, Telephon 23 24 24, Postscheck VIII 14239

Art. Institut Orell Füssli A.G. Zürich